

2. St. Martin – Golling

Streckenlänge: ca. 57 km

Summe der Anstiege: 800 m

Die Tour verlässt den Radweg vor St. Martin nach nicht einmal 500 m, wo wir nach rechts in die Schwaigrotte abzweigen. In ca. 2 km biegen wir wieder rechts ab und es geht in die Harreith hinauf. Danach ist es mit den größeren Anstiegen aber auch schon wieder vorbei. Der höchste Punkt, 1160 m, ist bald erreicht und ohne wesentliche Anstrengungen gelangen wir in das Lammertal. 500 m oberhalb vom Lämmerhof beginnt wieder die Asphaltstraße, auf der wir problemlos bis hinaus nach Lungötz rollen. Dort zweigen wir nach links ab und schon nach einem kurzen Stück Richtung Norden verlassen wir die Bundesstraße nach rechts in das Neubachtal. Die Steigung hinein bis zum Neuhauser ist unmerklich. Erst dann zweigen wir in die Schotterstraße nach links ab, fahren am Kreuz vorbei, und nach kaum 500 m bietet eine Quelle die Möglichkeit die Trinkflasche aufzufüllen. Die Forststraße steigt noch weiter an, bis wir den Bauernhof Unterdürermoos erreichen. Der Ausblick ist beeindruckend. Rechts ragt der Gosaukamm mit der Bischofsmütze empor, vor uns liegt das Lammertal ausgebreitet. Ab hier brauchen wir ins Tal auf dem asphaltierten Güterweg nicht mehr treten, sondern nur mehr bremsen. Vorbei am Feriendorf, gelangen wir auf die Hauptstraße (Zufahrt zum Salzburger Dolomitenhof) und weiter hinunter, bei der Talstation des Sesselliftes vorbei, nach Haslau zur Bundesstraße.

Rechts abbiegend fahren wir auf einem Radweg entlang der Bundesstraße Tal auswärts. Nach 3 km geht es beim Hinweisschild Autohändler nach rechts (nicht zu verfehlen, durch zahlreiche Richtungsschilder für MTB-Routen), folgen der Straße entlang der Lammer, vorbei am Rupertushof und dem Reitstall, überqueren nach der Schwaighofbrücke die Bundesstraße und setzen nach links unseren Weg entlang der Lammer fort. Zuerst bleiben wir kurz rechts dann ungefähr 1,3 km links der Lammer. Vor der Brücke zweigen wir links zu Gehöften ab, biegen aber gleich noch einmal links, auf einen steil bergan führenden Schotterweg ab. Bei der Asphaltstraße geht es links die Serpentina hoch. Auf der Hochfläche angelangt (Schöne Ausblicke – Dachstein), folgen wir dem Güterweg Schmerau. Auf dem Güterweg Erlmoos geht's wieder hinunter nach Abtenau. Vor den ersten Häusern von Abtenau, beim Hinweisschild ins Ortszentrum, biegen wir links ab und radeln hinunter zur Bundesstraße, auf der wir nach rechts einbiegen Richtung Zentrum. Vor der Raiffeisenbank nehmen wir die Straße links hinauf. Am Ende der Häuser halten wir uns links und fahren den Wald hinunter zur Hauptstraße, wo wir wieder links abbiegen. Bei der Aumühle queren wir den Schwarzerbach und radeln weiter bis zum Talschluss bei Unterberg. Dort zweigen wir links ab und fahren auf einem Forstweg, der in einem engen Graben verläuft, bis zur Wasserscheide Grubberg (810 m) hinauf. Oben angelangt, tritt der Wald zurück und gibt den Blick frei auf steile Felswände und Bergflanken. Zuerst relativ flach, geht es vorbei an der Steinernen Säule (ehem. Grenzstein), den Klausgraben hinunter. Ab Roidenbauer verläuft eine asphaltierte Serpentinastraße (schönes Panorama Lammertal) steil zur Schwarzenbachbrücke hinunter. Nach Überquerung der Lammerbrücke geht es links auf einem neu angelegtem Radweg, vorbei an Scheffau, der Lammer entlang talauswärts.

Bevor die Lammertal-Bundesstraße sich von der Lammer entfernt, überqueren wir diese und fahren auf dem Radweg entlang der Bundesstraße nach Golling. 150 m nach der Abzweigung zur Autobahnauffahrt halten wir uns, bedingt durch Einbahnregelung, rechts hinauf zur Kirche und zum Friedhof, die nächste Kreuzung fahren wir nicht weiter ins malerische Zentrum, sondern links hinunter zum Bahnübergang (immer links halten).